Dr. Karl-Georg Pochhammer

[redacted]
[redacted] **Berlin**
[redacted]

30.09.20

An den
Vorsitzenden der Vertreterversammlung der KZV Berlin
Dr. Heinrich Schleithoff

Nachrichtlich:
Dr. Jörg Meyer, Vorsitzender des Vorstandes der KZV Berlin
Dr. Gerald R. Uhlich, Geschäftsführer

Vorab als Email: [redacted]@kzv-berlin.de

Sehr geehrter Herr Dr.Schleithoff,

dem Vernehmen nach sind die Vorstandsdienstverträge mit meinen ehemaligen Kollegen inzwischen einvernehmlich und mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde abgeschlossen worden, was ich sehr begrüße.

Mit Bedauern muss ich aber feststellen, dass meine offenen Ansprüche aus den Dienstverträgen mit der KZV Berlin aus den Jahren 2010 und 2017 noch nicht berücksichtigt worden sind, wie das bei den Kollegen Dr. Husemann und Geist geschehen ist. Ich fordere Sie auf, eine Gleichbehandlung vorzunehmen und mache hiermit meine Ansprüche in Höhe von 96.000,- €, zuzüglich der Ansprüche aus dem letzten Dienstvertrag geltend.

Im Hinblick auf eine ebenfalls einvernehmliche Regelung stehe ich Ihnen zu Rückfragen und Gesprächen gern zur Verfügung. Sollte ich hier zeitnah keine Antwort von Ihnen erhalten, werde ich ohne weitere Ankündigung anwaltliche Hilfe in Anspruch nehmen, um meine dienstvertraglichen Ansprüche gegen die KZV Berlin gegebenenfalls gerichtlich durchzusetzen, was ich sehr bedauern würde.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

Dr. Karl-Georg Pochhammer